

Deutsche Stacheldrahtpost



*Interniertenlager Pahiatus Neuseeland * No. 69 * 11. Juli 1943.*

Die DEUTSCHE STACHELDRAHTPOST erscheint jeden Sonntag.
Beiträge in Wort und Bild erbeten. Übernehmen scherzhafter Anspielungen verboten.

SIZILIEN.

Die Alliierten sind auf Sizilien in einer Breite von ungefähr 100 Meilen gelandet und haben Nachschub-Truppen an Land geworfen. Schwere Luftkämpfe sind im Gang. Die italienische Flotte soll ausgelaufen sein. Dies ist ungefähr der Sinn der verschiedenen Meldungen, die über das Radio gehört wurden.

RUSSLAND.

Aus Radio und Zeitungen ist ersichtlich, dass unser Vorstoss auf den KURSK-Bogen bereits Erfolge zeigt. Beim Stoss von OREL nach Süden werden 2 Orte genannt, in deutschem Besitz, die bisher niemals genannt waren, was lebhaft an die bekannte russische Methode erinnert, Verluste zu verdecken. Beim Stoss von BYELGOROD nach Norden haben unsere Truppen einen 37 Meilen starken Keil in die russischen Linien getrieben. Ohne Zweifel kämpfen die Russen in der Verteidigung äusserst tapfer, und die Meldungen besagen, dass schwere und wütende Kämpfe an allen Plätzen ohne Unterbrechung vor sich gehen.

JODEL-PLAN.

Die angekündigten Mitteilungen über den Jodel-Plan konnten infolge Erkrankung unseres Berichterstatters nicht gegeben werden und kommen nächste Woche. -

SÜDSEE.

Die Kula-Seeschlacht ist verlaufen wie alle bisherigen. U.S.A. hat natürlich wieder einen grossen Seesieg errungen, aber Japan meldet 6 Transporte, 1 Kreuzer und 5 Zerstörer der Yankees als versenkt, wogegen U.S.A. nur den 8 Zoll-Kreuzer "HELENA" (9800 t) und einen 2000 t - Zerstörer als verloren zugeben. Weiter schwere Angriffe auf MUNDA, wo die Japaner einen grossen Flugplatz haben, sind im Gange. Luftkämpfe über RARAU, DARWIN, PORT MORESBY und anderen Orten sind dauernd in den Meldungen, wobei, in gewohnter Weise, die Amerikaner stets schweren Schaden anrichten und zahllose Schiffe versenken, wogegen die japanischen Bomben ins Wasser fallen!

Karte vom Mittelmeer.